

Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt

(MBI. LSA Grundaussgabe)

F 2285

zu beziehen über
Freyburger Buch-
druckwerkstätte
GmbH
Am Gewerbepark
15
06632 Freyburg
(Unstrut)

24. Jahrgang

Magdeburg, den 10. Dezember 2014

Nummer 44

INHALT

– Schriftliche Mitteilungen der Veröffentlichungen erfolgen nicht –

I.	
A. Staatskanzlei	
B. Ministerium für Inneres und Sport	
C. Ministerium für Justiz und Gleichstellung	
D. Ministerium der Finanzen	
E. Ministerium für Arbeit und Soziales	
F. Kultusministerium	
G. Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft	
H. Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	
	RdErl. 1. 12. 2014, Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Hochwassermelddienstes (Hochwassermeldeordnung – HWMO) 587 (neu: 7533)
I. Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	

H. Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

7533

Verwaltungsvorschrift zur Durchführung
des Hochwassermelddienstes
(Hochwassermeldeordnung – HWMO)

RdErl. des MLU vom 1. 12. 2014 – 22.2-62180/21

Bezug:

RdErl. des MU vom 27. 8. 1998 (MBI. LSA S. 2103), geändert durch Abschnitt II Nr. 4 des RdErl. des MRLU vom 5. 12. 2001 (MBI. LSA 2002 S. 109, 112)

Inhaltsübersicht

1. Herausgabe, Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen und Alarmstufenmeldungen
- 1.1 Herausgabe der Hochwasser- und Alarmstufenmeldungen

I.

- 1.2 Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen
- 1.3 Verteilung der meteorologischen Meldungen und der Hochwasserwarnungen und -informationen aus den Nachbarländern
- 1.4 Verteilung und Umfang der Alarmstufenmeldungen
2. Weitere Möglichkeiten zur eigenen Information
- 2.1 Medien
- 2.2 Videotext
- 2.3 Telefonischer Ansagedienst, Servicetelefon, Fax-Ab-ruf, WAP-Ab-ruf
- 2.4 Internet
- 2.5 Automatische Messwertansage
3. Nachweis der Hochwassermeldungen
4. Aktualisierung und Fortschreibung
5. Meldeübungen
6. Sprachliche Gleichstellung
7. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

**Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Hochwassermelddienstes
(Hochwassermeldeordnung – HWMO)**

RdErl. des MLU vom 2014 – 22.2-62180/21

Bezug:

RdErl. des MU vom 27.8.1998 (MBI. LSA S. 2103), geändert durch Abschnitt II Nr. 4 des
RdErl. des MRLU vom 5.12.2001 (MBI. LSA 2002 S. 109, 112)

Inhaltsübersicht

- 1. Herausgabe, Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen und Alarmstufenmeldungen**
 - 1.1 Herausgabe der Hochwasser- und Alarmstufenmeldungen
 - 1.2 Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen
 - 1.3 Verteilung der meteorologischen Meldungen und der Hochwasserwarnungen und -informationen aus den Nachbarländern
 - 1.4 Verteilung und Umfang der Alarmstufenmeldungen
- 2. Weitere Möglichkeiten zur eigenen Information**
 - 2.1 Medien
 - 2.2 Videotext
 - 2.3 Telefonischer Ansagedienst, Servicetelefon, Fax-Abruf, WAP-Abruf
 - 2.4 Internet
 - 2.5 Automatische Messwertansage
- 3. Nachweis der Hochwassermeldungen**
- 4. Aktualisierung und Fortschreibung**
- 5. Meldeübungen**
- 6. Sprachliche Gleichstellung**
- 7. Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

1. Herausgabe, Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen und der Alarmstufenmeldungen

1.1 Herausgabe der Hochwasser- und Alarmstufenmeldungen

Im Rahmen des Hochwassermeldedienstes werden grundsätzlich die Hochwassermeldungen gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung über den Hochwassermeldedienst (HWM VO) herausgegeben und Alarmstufen bei Über- und Unterschreiten der Richtwasserstände für die Alarmstufen I bis IV und bei weiter steigender oder fallender Tendenz der Wasserstände ausgerufen und aufgehoben.

Die Zuständigkeit für die Herausgabe von Hochwassermeldungen und für das Ausrufen und Aufheben von Alarmstufen obliegt mit Ausnahme von § 9 Abs. 5 HWM VO der Hochwasservorhersagezentrale (HVZ). Einzelheiten sind der **Anlage 1** zu entnehmen.

In extremen Hochwassersituationen oder auf Grund besonderer Auswirkungen infolge Versagens von wasserwirtschaftlichen Anlagen (insbesondere Deiche, Wehre, Schöpfwerke) können ausgerufene Alarmstufen trotz Unterschreitung des Richtwasserstandes vorläufig weiter bestehen bleiben. Die Entscheidung hierüber trifft die HVZ im Einvernehmen mit dem Ministerium.

Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen und der Alarmstufenmeldungen werden auf der Grundlage von Vorschlägen der zuständigen Behörden in den **Anlagen 3 bis 6** bestimmt. Hochwassermeldepegel auf dem Gebiet der Nachbarländer und an Bundeswasserstraßen, Hochwassermeldungen aus den Nachbarländern und in die Nachbarländer sowie von und an Dienststellen der Bundesverwaltung wurden grundsätzlich nur dann in diese Hochwassermeldeordnung aufgenommen, wenn entsprechende Vereinbarungen mit diesen Ländern und mit den entsprechenden Bundesbehörden über den Austausch von Daten und Informationen bestehen.

Für die Herausgabe und Verteilung von Hochwassermeldungen und der Alarmstufenmeldungen gilt der in **Anlage 12** dargestellte Meldeablauf.

Anlage 2 enthält Angaben zu den Hochwassermeldepegeln des Landes, an Bundeswasserstraßen und an Gewässern in den Nachbarländern, soweit die Wasserstände für eine mögliche Hochwasserentwicklung im Land Sachsen-Anhalt von Bedeutung sind. Zusätzlich zur Anlage 2 informieren Anhang 1 und 2 über das Gewässernetz und die örtliche Lage der Hochwassermeldepegel.

1.2 Verteilung und Umfang der Hochwassermeldungen

Die Verteilung von Hochwassermeldungen erfolgt nach den in den **Anlagen 3 bis 5** aufgeführten Verteilerplänen.

Hochwasserstandsmeldungen erfolgen bei Überschreiten der in **Anlage 6** festgelegten Richtwasserstände für die Alarmstufe I (Meldebeginn) oder die Meldegrenze. Hochwasserstandsmeldungen erfolgen auch bei Überschreiten oder Unterschreiten der Richtwasserstände für die Alarmstufen II, III und IV sowie bei Erreichen des Richtwasserstandes für die Schlussmeldung. Weitere Hochwasserstandsmeldungen werden für die Bundeswasserstraßen Elbe und Havel sowie Saale unterhalb Bad Dürrenberg in der Regel einmal täglich und für die Meldepegel der übrigen Gewässer in der Regel zweimal täglich herausgegeben. Die Verteilung dieser Meldungen obliegt der HVZ.

Der Meldeablauf wird wie folgt festgelegt:

- a) Die Beobachter der Hochwassermeldepegel des Landes melden auf Anforderung der HVZ die Hochwasserstände bei Überschreiten des Richtwasserstandes für die Alarmstufe I (Meldebeginn) oder die Meldegrenze telefonisch an die HVZ und, soweit in Anlage 4 ausdrücklich vorgesehen, an den dort aufgeführten Empfängerkreis. Außerdem werden die Wasserstände der Pegel, an denen die Richtwerte der Alarmstufe I überschritten sind, täglich um 7 Uhr von den Beobachtern abgelesen und auf Anforderung der HVZ telefonisch an die HVZ und an den in Anlage 4 genannten Empfängerkreis gemeldet. Die so eingehenden Hochwasserstandsmeldungen werden von der HVZ unverzüglich an die weiteren Empfänger gemäß Anlage 4 verteilt. Die HVZ vergleicht die 7-Uhr-Ablesungen der Pegelbeobachter mit den Werten der Fernübertragungsanlage und gewährleistet bei Abweichungen die unverzügliche Beseitigung von Differenzen und Störungen der Fernübertragung.
- b) Die Wasserstände der Hochwassermeldepegel des Landes werden von der HVZ über Fernübertragung eingeholt und die gemäß Anlage 6 vorgesehenen Hochwasserstandsmeldungen bei Über- oder Unterschreiten der Richtwasserstände für die Alarmstufen II, III und IV sowie bei Erreichen des Richtwasserstandes für die Schlussmeldung unverzüglich verteilt.

- c) Die HVZ holt für die nach Anlage 6 jeweils um 19 Uhr vorgesehenen Hochwasserstandsmeldungen für die Hochwasserpegel des Landes die Wasserstände über die Fernübertragungsanlage ein und verteilt diese.
- d) Die Hochwasserstandsmeldungen von den Hochwassermeldepegeln der Nachbarländer und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes gemäß der Anlage 6 werden von der HVZ nach dem jeweiligen Stand der Vereinbarungen mit den Nachbarländern und der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost (seit Mai 2013 Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Außenstelle Ost, GDWS) entgegengenommen oder eingeholt und nach Anlage 4 verteilt. Für diese Pegel wird das Überschreiten des Richtwasserstandes für die Alarmstufe I (Meldebeginn) oder die Meldegrenze und das Über- oder Unterschreiten der Richtwasserstände für die Alarmstufen II bis IV sowie das Erreichen des Richtwasserstandes für die Schlussmeldung durch die HVZ entgegengenommen oder beobachtet und unverzüglich wie vor verteilt.
- e) Die Landkreise verteilen die von der HVZ übermittelten Hochwasserstandsmeldungen an die betroffenen Gemeinden und Dritte gemäß Anlage 5.

Einzelheiten, insbesondere die Richtwasserstände und weitere Meldezeiten, sind in der in Anlage 6 zusammengefassten Übersicht zu entnehmen. In besonderen Fällen können durch die HVZ über die in Anlage 6 genannten Zeiten hinaus weitere Wasserstandsmeldungen erfolgen, wenn die aktuelle Situation und ihre voraussichtliche Entwicklung dies unbedingt erfordern.

Der Inhalt von Hochwasserwarnungen richtet sich nach **Anlage 7** und von Hochwasserstandsmeldungen nach **Anlage 9**.

Die HVZ bewertet für die in § 1 Abs. 2 HWM VO aufgeführten Gewässer die meteorologische und hydrologische Lage auf der Grundlage der jeweils aktuellen Analyse der Abflussverhältnisse, der meteorologischen Meldungen, der Hochwasserwarnungen und der Hochwasserinformationen aus den Nachbarländern sowie der Wasserstandsmeldungen.

Sobald die Möglichkeit für die Entstehung eines Hochwassers erkennbar ist, hat die HVZ unverzüglich Hochwasserwarnungen an die in Anlage 3 festgelegten Empfänger herauszugeben.

Soweit aus meteorologischen Meldungen, Wasserstandsmeldungen sowie Hochwasserwarnungen und -informationen aus den Nachbarländern, die bei der HVZ eingehen, erkennbar ist, dass kurzfristig ein Hochwasser entstehen kann, überwacht die HVZ über das Fernmessnetz der betreffenden Gewässer die Wasserstandsentwicklung und veranlasst die notwendigen Maßnahmen.

Die von der HVZ herauszugebenden Hochwasserinformationen müssen mindestens den in **Anlage 8** vorgegebenen Inhalt haben und sind ebenfalls nach Anlage 3 zu verteilen.

Die Landkreise verteilen die von der HVZ herausgegebenen Hochwasserwarnungen und -informationen an den in Anlage 5 festgelegten Empfängerkreis.

1.3 Verteilung der meteorologischen Meldungen und der Hochwasserwarnungen und -informationen aus den Nachbarländern

Meteorologische Meldungen (Niederschläge, Unwetterwarnungen, Schneeberichte) werden vom Deutschen Wetterdienst, Regionalzentrale Leipzig, an die HVZ übermittelt. Die Weitergabe der Meldungen erfolgt durch die HVZ an den Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt und innerhalb des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW). Diese Verteilung ist in **Anlage 11** dargestellt.

Der LHW schließt mit der Regionalzentrale Leipzig des Deutschen Wetterdienstes zur Übermittlung gebietsbezogener meteorologischer Daten und Informationen entsprechende Vereinbarungen ab.

Hochwasserwarnungen und -informationen aus den Nachbarländern werden von der HVZ entgegengenommen und gemäß Anlage 3 an die Empfänger verteilt. Auf der Grundlage der bestehenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Nachbarländern vereinbart der LHW mit den in den Nachbarländern zuständigen Behörden die erforderlichen Einzelheiten des Austausches von Daten und Informationen.

1.4 Verteilung und Umfang der Alarmstufenmeldungen

Die Meldungen über das Ausrufen oder das Aufheben von Alarmstufen werden innerhalb des Geltungsbereiches der Alarmstufen gemäß Anlage 6 durch die HVZ an die dort festgelegten Landkreise und kreisfreien Städte verteilt.

Die Landkreise und kreisfreien Städte verteilen die von der HVZ übermittelten Alarmstufenmeldungen an die betroffenen Gemeinden und Dritten gemäß Anlage 5. Der Inhalt der Alarmstufenmeldungen richtet sich nach **Anlage 10**.

Anlage 13 enthält eine Übersicht und Erläuterungen der verwendeten Abkürzungen.

2. Weitere Möglichkeiten zur eigenen Information

Zur selbstständigen Information über Hochwasserstände bestehen folgende Möglichkeiten:

2.1 Medien

In der Regel erfolgen durch Presse und Rundfunk allgemeine Informationen zur aktuellen Hochwassersituation sowie die Veröffentlichung von Hochwasserständen an ausgewählten Hochwassermeldepegeln.

2.2 Videotext

Die Veröffentlichung aktueller Wasserstände der Hochwassermeldepegel des Landes Sachsen-Anhalt und von Hochwassermeldepegeln an Bundeswasserstraßen bei Überschreiten der Richtwasserstände für den Meldedienst erfolgt im Videotext des MDR. Zuständig für die Datenbereitstellung ist die HVZ.

Darüber hinaus veröffentlichen ARD und ZDF im Videotext täglich die aktuellen Wasserstände der Bundeswasserstraßen Elbe und Saale sowie Hochwasservorhersagen für die Elbe.

Die jeweils aktuellen Seitennummern der Texttafeln sind in der jeweiligen Videotext-Inhaltsübersicht im Menü "Wetter" zu finden.

2.3 Telefonischer Ansagedienst, Servicetelefon, Faxabruf, WAP¹-Abruf

Der telefonische Ansagedienst für Anrufer (Bürgertelefon) ist bei der HVZ unter der Telefonnummer 0391 581-1700 für Hochwasserstände der Hochwassermeldepegel mit Datenfernübertragung des Landes Sachsen-Anhalt sowie für Hochwassermeldepegel der Bundeswasserstraßen abrufbar.

Das Hochwasser-Servicetelefon der HVZ ist unter der Telefonnummer 0391 581-1634 zu erreichen.

¹ wireless access point – drahtloser Zugangspunkt

Für den Faxabruf steht die Telefaxnummer 0391 581-1898 zur Verfügung.

WAP-Abrufe sind unter der Internetadresse www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de/wap möglich.

2.4 Internet

Informationen über das Hochwasser sowie Links zu weiteren Informationsquellen werden auf der Internetseite der HVZ unter der Internetadresse <http://www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de> bereitgestellt.

Die HVZ ist auch als Link von der Internetseite „Länderübergreifendes Hochwasserportal“ unter der Internetadresse <http://www.hochwasserzentralen.de> zu erreichen.

2.5 Automatische Messwertansage

Die automatischen Messwertansager der einzelnen Hochwassermeldepegel des Landes Sachsen-Anhalt können telefonisch abgefragt werden.

Auf Anfrage teilt die HVZ den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Telefonnummern der für ihr Gebiet wichtigen Hochwassermeldepegel mit. Die übrigen Betroffenen können die Telefonnummern bei der unteren Wasserbehörde in den Landkreisen erfragen.

3. Nachweis der Hochwassermeldungen

Als Nachweisführung für das Versenden von Hochwassermeldungen durch die HVZ und die Landkreise im Land Sachsen-Anhalt gelten die maschinellen Bestätigungen für das Absetzen der Sendungen. Bei telefonischer Übermittlung von Hochwassermeldungen sind Nachweislisten zu führen. Die Nachweise sind mindestens sechs Wochen aufzubewahren.

4. Aktualisierung und Fortschreibung

Die Anlagen 1 bis 12 werden durch die HVZ im Einvernehmen mit dem Ministerium ausschließlich im Internet unter www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de aktualisiert und fortgeschrieben. Für die Erteilung des Einvernehmens unterbreitet die HVZ dem Ministerium einen begründeten Vorschlag.

Ungeachtet dessen ist jeder Teilnehmer am Hochwassermeldedienst gemäß § 4 Abs. 1 HWM VO verpflichtet, dem Ministerium Änderungsbedarf zu dieser Hochwassermeldeordnung und zur Verordnung über den Hochwassermeldedienst unverzüglich anzuzeigen und zu begründen.

Zudem teilt die HVZ den Teilnehmern am Hochwassermeldedienst alle Aktualisierungen gesondert mit.

Alle Teilnehmer am Hochwassermeldedienst sind verpflichtet, Veränderungen ihrer Anschriften, Telefon- und Telefaxnummern unverzüglich schriftlich dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 5, 39104 Magdeburg, Telefax: 0391 581-1230, mitzuteilen. Die HVZ informiert unverzüglich die betroffenen Teilnehmer am Hochwassermeldedienst, damit diese ihre Adressenverzeichnisse berichtigen können.

5. Meldeübungen

Die HVZ führt auf der Grundlage eines durch das Ministerium bestätigten Konzeptes zur Überprüfung oder Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit des Hochwassermeldedienstes mit Teilnehmern des Hochwassermeldedienstes mindestens alle zwei Jahre Meldeübungen durch.

6. Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem RdErl. gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

7. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser RdErl. tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt der Bezugs-RdErl. außer Kraft.

An

das Landesverwaltungsamt,

den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt,

den Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt,

die Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden und

die Teilnehmer am Hochwassermeldedienst gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 HWM VO

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1** Zuständigkeiten für die Herausgabe von Hochwassermeldungen und das Ausrufen oder Aufheben von Alarmstufen
- Anlage 2** Hochwassermeldepegel
- Anhang 1** Schema des Gewässernetzes
- Anhang 2** Übersicht Hochwassermeldepegel
- Anlage 3** Verteilerpläne für Hochwassermeldungen und Pressemitteilungen Hochwasser
- Anlage 4** Verteilerpläne für Hochwasserstandsmeldungen
- Anlage 5** Verteilerpläne für Hochwassermeldungen und Alarmstufenmeldungen in den Landkreisen
- Anlage 6** Richtwasserstände für Meldegrenzen, Schlussmeldungen und Alarmstufen sowie ihr Geltungsbereich
- Anlage 7** Form und Inhalt der Hochwasserwarnung
- Anlage 8** Form und Inhalt der Hochwasserinformation
- Anlage 9** Form und Inhalt der Hochwasserstandsmeldung (HWSM)
- Anlage 10** Form und Inhalt der Alarmstufenmeldung
- Anlage 11** Verteilung der meteorologischen Meldungen
- Anlage 12** Informationsablauf während des Hochwassermelddienstes - Meldeablauf -
- Anlage 13** Erläuterung der Abkürzungen

Anlage 1
(zu Nummer 1.1 Abs. 2)

Zuständigkeiten für die Herausgabe von Hochwassermeldungen und das Ausrufen oder Aufheben von Alarmstufen

Lfd. Nr.	Gewässer	Zuständige Stelle
1.1	Elbestrom	HVZ *)
1.2	Schwarze Elster	HVZ
1.3	Mulde	HVZ
1.4	Saale mit Nebenfluss Wipper; Eine	
1.4.1	Saale oberhalb km 124.2 (Bad Dürrenberg) sowie Nebenfluss Wipper; Eine	HVZ
1.4.2	Saale unterhalb km 124.2 (Bad Dürrenberg)	HVZ *)
1.5	Unstrut mit Nebenfluss Helme; Thyra	HVZ
1.6	Weißer Elster mit Nebenfluss Pleiße	HVZ
1.7	Bode mit Nebenflüssen Holtemme, Selke, Großer Graben; Ilse	HVZ
1.8	Ehle	HVZ
1.9	Ohre	HVZ
1.10	Havel	HVZ *)
1.11	Aland, Jeetze mit Nebenfluss Dumme	HVZ
1.12	Aller	HVZ
1.13	Alle vorgenannten Gewässer – Pressemitteilung Hochwasser	HVZ

*) Die Hochwasservorhersagen werden auf der Grundlage der in § 3 Abs.2 Nr. 4 HWM VO genannten Verwaltungsvereinbarung als gemeinsame Hochwasservorhersagen der Länder Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und des Bundes herausgegeben.

Hochwassermeldepegel

Tabelle 2.1 Elbestrom

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage unterhalb der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik (km)	Pegelnulld (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km²)	Hochwasserstand HW*)	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schöna	SN	Elbe	2,05	116,214 NN 116,183 NHN	51 391	1204	16.8.2002
2	Dresden	SN	Elbe	55,63	102,727 NN 102,682 NHN	53 096	940	17.8.2002
3	Torgau	SN	Elbe	154,15	75,180 NN 75,148 NHN	55 211	949	18.8.2002
4	Wittenberg	ST	Elbe	214,14	62,480 NN 62,437 NHN	61 879	706	18.8.2002
5	Dessau-Leopoldshafen	ST	Elbe	261,16	52,990 NN 52,949 NHN	70 046	746	8.6.2013
6	Aken	ST	Elbe	274,75	50,241 NN 50,205 NHN	70 093	791	9.6.2013
7	Barby	ST	Elbe	294,82	46,152 NN 46,114 NHN	94 060	762	9.6.2013
8	Magdeburg-Strombrücke ¹⁾	ST	Elbe	326,67	39,92 NN 39,88 NHN	94942	747	9.6.2013
9	Niegripp	ST	Elbe	343,60	34,440 NN 34,407 NHN	95 515	984	9.6.2013
10	Tangermünde	ST	Elbe	388,26	27,587 NN 27,556 NHN	97 780	838	9.6.2013
11	Wittenberge	BB	Elbe	453,98	16,720 NN 16,719 NHN	123 532	785	9.6.2013

*) für Pegel an Bundeswasserstraßen HHW

1) Vorhersagepegel

Anlage 2
 (zu
 Nummer
 1.1 Abs. 6
 und
 Nummer 4
 Abs. 1 Satz
 1)

Tabelle 2.2 Schwarze Elster

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung (km)	Pegelnulld (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Neuwiese	SN	Schwarze Elster (Elbe)	124,2	109,72 HN	669	382	10.2.1987
2	Bad Liebenwerda	BB	Schwarze Elster (Elbe)	59,6	83,91 NN 83,87 NHN	3 168	355	oft 29.9.2010
3	Herzberg	BB	Schwarze Elster (Elbe)	36,4	77,27 NN 77,24 NHN	4 152	369	oft 30.9.2010
4	Löben	ST	Schwarze Elster (Elbe)	21,6	73,07 NN	4 327	334	30.9.2010

Tabelle 2.3 Mulde

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung (km)	Pegelnnull (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Leisnig ⁴⁾	SN	Freiberger Mulde (Mulde, Elbe)	13,4	143,656 NHN	2878	745	3.6.2013
2	Zwickau-Pölbitz	SN	Zwickauer Mulde (Mulde, Elbe)	83,8	255,36 NN 255,21 HN	1021	478	10.7.1954
3	Wechselburg 1 ¹⁾	SN	Zwickauer Mulde (Mulde, Elbe)	25,8	159,72 HN	2099	616	2.6.2013
4	Golzern 1 ²⁾	SN	Mulde (Elbe)	128,4	119,67 NHN	5433	868	13.8.2002
5	Bad Dübén 1 ³⁾	SN	Mulde (Elbe)	68,1	81,5 NN	6170	866	4.6.2013
6	Dessau-Brücke	ST	Mulde (Elbe)	7,3	56,197 NN	7 155	635	4.6.2013

¹⁾ Beobachtungsbeginn 1999

²⁾ Beobachtungsbeginn 1996

³⁾ Beobachtungsbeginn 1997

⁴⁾ Beobachtungsbeginn 1.11.2007

Tabelle 2.4 Blatt 1 Saale mit Nebenflüssen Loquitz, Schwarza, Ilm, Wipper; Eine

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung	Pegelnull (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW*)	
				(km)			(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Blankenstein	TH	Saale (Elbe)	357,0	410,449 NHN	1 013	324	14.1.2011
2	Kaulsdorf	TH	Saale (Elbe)	281,0	230,07 NN	1 665	266	5.6.2013
3	Rudolstadt	TH	Saale (Elbe)	258,0	190,19 NN 190,161 NHN	2 678	301	13.4.1994
4	Rothenstein	TH	Saale (Elbe)	224,0	151,11 NN	3 357	444	14.4.1994
5	Camburg-Stöben	TH	Saale (Elbe)	187,0	118,534 NHN	3 977	488	2.6.2013
6	Naumburg-Grochlitz	ST	Saale (Elbe)	158,0	98,21 NN	11 449	642	3.6.2013
7	Halle-Trotha UP	ST	Saale (Elbe)	89,15	69,37 NN 69,337 NHN	17 988	816	5.6.2013
8	Bernburg UP	ST	Saale (Elbe)	36,05	55,14 NN 55,112 NHN	19 660	653	6.6.2013
9	Calbe UP	ST	Saale (Elbe)	19,67	48,13 NN 48,093 NHN	23 714	965	6.6.2013
10	Kaulsdorf-Eichicht	TH	Loquitz (Saale, Elbe)	1,8	239,33 NN	362	274	13.4.1994

Lfd. Nrn. 11 bis 18 siehe Tabelle 2.4 Blatt 2

*) für Pegel an Bundeswasserstraßen HHW

Tabelle 2.4 Blatt 2 Saale mit Nebenflüssen Loquitz, Schwarza, Ilm, Wipper; Eine

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung (km)	Pegelnnull (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km²)	Hochwasserstand HW	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	Schwarzburg	TH	Schwarza (Saale, Elbe)	13,0	271,223 NHN	341	267	13.4.1994
12	Gräfinau-Angstedt	TH	Ilm (Saale, Elbe)	108,0	407,53 NN 407,495 NHN	155	239	10.8.1981
13	Niedertrebra	TH	Ilm (Saale, Elbe)	10,0	133,40 NN 133,379 NHN	894	279	1.6.2013
14	Wippra	ST	Wipper (Saale, Elbe)	63,9	242,622 NN	136	238	13.4.1994
15	Mansfeld-Leimbach	ST	Wipper (Saale, Elbe)	44,1	167,252 NN	210	367	13.4.1994
16	Großschießstedt	ST	Wipper (Saale, Elbe)	17,8	91,287 NN	544	341	14.4.1994
17	Stangerode	ST	Eine (Wipper, Saale, Elbe)	21,0	197,617 NN	75,3	264	13.4.1994
18	Aschersleben	ST	Eine (Wipper, Saale, Elbe)	5,5	118,743 NN	167	270	13.4.1994

Lfd. Nrn. 1 bis 10 siehe Tabelle 2.4 Blatt 1

Tabelle 2.5 Unstrut mit Nebenflüssen Gera, Helbe, Thüringer Wipper, Helme; Zorge; Thyra

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung (km)	Pegelnulld (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Nägelstedt	TH	Unstrut (Saale, Elbe)	133,2	166,912 NHN	716	310	5.11.1940
2	Straußfurt	TH	Unstrut (Saale, Elbe)	107,9	142,55 NN 142,524 NHN	2 049	370	10. 6.1961
3	Oldisleben	TH	Unstrut (Saale, Elbe)	76,6	121,699 NHN ¹⁾	4 174	510 ²⁾	16. 3.1947 ²⁾
4	Wangen	ST	Unstrut (Saale, Elbe)	36,7	109,544 NN	6 025	514	3. 1.2003
5	Laucha	ST	Unstrut (Saale, Elbe)	12,8	104,499 NN	6 218	530	12. 2.1946
6	Erfurt-Möbisburg	TH	Gera (Unstrut, Saale, Elbe)	29,7	213,21 NN 213,150 NHN	843	414	13. 4.1994
7	Wasserthaleben	TH	Helbe (Unstrut, Saale, Elbe)	19,0	174,01 NN 174,310 NHN	374	280	30.12.2002
8	Hachelbich	TH	Wipper (Unstrut, Saale, Elbe)	29,4	172,53 NN 172,991 NHN	524	229	20. 4.1983
9	Sundhausen	TH	Helme (Unstrut, Saale, Elbe)	52,6	169,98 NN 170,215 NHN	201	274	1.11.1998
10	Bennungen	ST	Helme (Unstrut, Saale, Elbe)	27,5	141,210 NN	902	330	10. 2.1946
11	Nordhausen	TH	Zorge (Helme, Unstrut, Saale, Elbe)	11,0	181,56 NN ³⁾ 181,531 NHN ³⁾	304	312 ⁴⁾	4. 3.1956
12	Stolberg	ST	Thyra (Helme, Unstrut, Saale, Elbe)	16,7	275,950 NN	31,7	120	29. 9.2007

¹⁾ Neuer Pegelnulldpunkt seit 5.12.2014

²⁾ Bezogen auf den alten Pegelnulldpunkt von 122,650 NN

³⁾ ab 29.11.2013 neuer PNP

⁴⁾ bezogen auf neuen PNP 181,531 NHN

Tabelle 2.6 Weiße Elster mit Nebenfluss Pleiße

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung (km)	Pegelnull (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Greiz	TH	Weiße Elster (Saale, Elbe)	171,0	253,41 NN 253,38 NHN	1 255	556	11.7.1954
2	Gera-Langenberg	TH	Weiße Elster (Saale, Elbe)	116,0	179,76 NHN ³⁾	2 186	569 ⁴⁾	12.7.1954
3	Zeitz	ST	Weiße Elster (Saale, Elbe)	89,5	146,435 NN	2 504	652	3.6.2013
4	Kleindalzig ¹⁾	SN	Weiße Elster (Saale, Elbe)	58,9	119,70 NN 119,55 NHN	2 909	511	4.6.2013
5	Oberthau	ST	Weiße Elster (Saale, Elbe)	17,8	87,266 NN	4 939	525	4.6.2013
6	Gößnitz	TH	Pleiße (Weiße Elster, Saale, Elbe)	62,8	202,15 NN 202,172 NHN	293	432	3.6.2013
7	Böhlen 1 ²⁾	SN	Pleiße (Weiße Elster, Saale, Elbe)	13,1	120,90 NN	1 372	341	3.6.2013

¹⁾ Beobachtungsbeginn 1978

²⁾ Beobachtungsbeginn 1999

³⁾ Pegelnulldatum gültig ab September 2013

⁴⁾ bezogen auf neuen PNP 179,76 NHN

Tabelle 2.7 Blatt 1 Bode mit Nebenflüssen Holtemme, Selke, Großer Graben; Ilse

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung	Pegelnull (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
				(km)			(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Thale	ST	Bode (Saale-Elbe)	106,0	180,70 NN	386	276	15. 4.1994
2	Dittfurt	ST	Bode (Saale-Elbe)	86,0	105,90 NN 105,72 HN	710	241	oft 9.2.1946
3	Wegeleben	ST	Bode (Saale-Elbe)	75,2	93,75 NN	1 215	212	14. 4.1994
4	Hadmersleben	ST	Bode (Saale-Elbe)	46,9	72,87 NN	2 758	328	16. 4.1994
5	Staßfurt	ST	Bode (Saale-Elbe)	16,8	61,27 NN	3 200	387	19. 4.1994
6	Tanne	ST	Warme Bode (Bode-Saale-Elbe)	6,6	458,56 NN	71,5	274	28.10.1998
7	Elend	ST	Kalte Bode (Bode-Saale-Elbe)	7,4	489,80 NN	25,7	155	28.10.1998
8	Wernigerode-Steinerne Renne	ST	Holtemme (Bode-Saale-Elbe)	41,0	298,95 NN	15,7	126	28. 6.1958
9	Mahndorf	ST	Holtemme (Bode-Saale-Elbe)	19,3	132,87 NN	168	211	18. 7.2002
10	Silberhütte	ST	Selke (Bode-Saale-Elbe)	50,7	329,885 NN	105	330	13 4.1994

Lfd. Nrn. 11 bis 15 siehe Tabelle 2.7 Blatt 2

Tabelle 2.7 Blatt 2 Bode mit Nebenflüssen Holtemme, Selke, Großer Graben; Ilse

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung	Pegelnnull (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
				(km)			(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	Meisdorf	ST	Selke (Bode-Saale-Elbe)	29,4	189,13 NN	184	224	13. 4.1994
12	Hausneindorf	ST	Selke (Bode-Saale-Elbe)	5,5	104,58 NN	456	265	14. 4.1994
13	Oschersleben	ST	Großer Graben (Bode-Saale-Elbe)	6,0	76,56 NN	838	222	21.12.1965
14	Ilsenburg	ST	Ilse (Oker, Aller, Weser)	36,4	351,28 NN	21,4	266	18. 7.2002
15	Bühne-Hoppenstedt	ST	Ilse (Oker, Aller, Weser)	11,3	97,76 NN	160	235	18. 7.2002

Lfd. Nrn. 1 bis 10 siehe Tabelle 2.7 Blatt 1

Tabelle 2.8 Ehle

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung	Pegelnnull	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
				(km)	(müNN/NHN)		(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Dannigkow	ST	Ehle (Elbe)	9,34	51,769 NN ¹⁾	260	185	28.9.2010

1) Pegelnnullpunkt gültig ab November 1989

Tabelle 2.9 Ohre

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung	Pegelnnull	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
				(km)	(müNN/NHN)		(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wolmirstedt	ST	Ohre (Elbe)	17,0	40,33 NN	1 503	337	10.2.1941

Tabelle 2.10 Havel

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage Havel-km (km)	Pegelnulld (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW*)	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Havelberg-Stadt	ST	Havel (Elbe)	145,29	21,569 NHN	23 812	544 513	oft 1895 1.4.1940 ¹⁾

*) für Pegel an Bundeswasserstraßen HHW

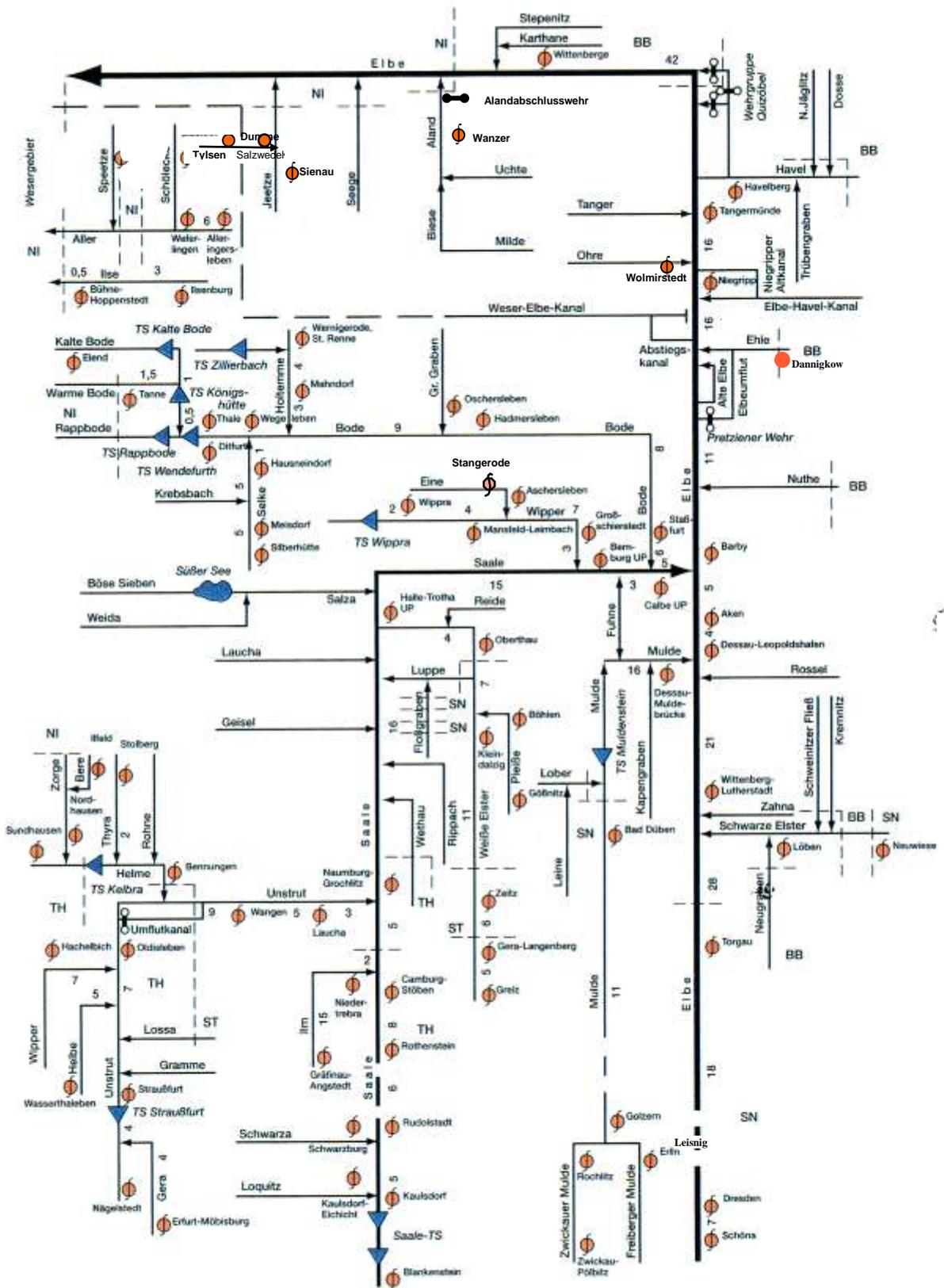
¹⁾ nach dem Wehrbau in Quitzöbel 1938

Tabelle 2.11 Aland, Jeetze mit Nebenfluss Dumme

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung (km)	Pegelnulld (müNN/HN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
							(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wanzer-Alandabschlusswehr OP	ST	Aland (Elbe)	3,6	14,65 NN 14,52 HN	1 947	581	23.1.2011
2	Sienau OP	ST	Jeetze (Elbe)	43,3	18,384 NN 18,204 HN	438	230	20.7.2002
3	Tylsen	ST	Dumme (Jeetze, Elbe)	10,3	28,101 NN 27,92 HN	194	195	3.1.2003
4	Salzwedel	ST	Dumme (Jeetze, Elbe)	0,6	19,181 NN 19,00 HN	228	146	2.1.2003

Tabelle 2.12 Aller

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel	Lage im Land	Gewässer (Vorflut)	Lage oberhalb Mündung	Pegelnulld (müNN/NHN)	Einzugsgebiet (km ²)	Hochwasserstand HW	
				(km)			(cm)	Datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Alleringersleben	ST	Aller (Weser)	237,0	113,24 NN	152	184	16.7.1956
2	Weferlingen	ST	Aller (Weser)	222,5	84,32 NN	249	180	30.7.1955



- Torgau Hochwasserermeldedegel
- Fließzeit (Orientierungswert in Stunden) bei mittlerem Hochwasser zwischen zwei Pegeln, bis Landesgrenze oder bis zur Mündung
- Talsperre

- Bewegliches Wehr mit besonderer Bedeutung für die Hochwassersteuerung
- Landesgrenze

Verteilerpläne für Hochwassermeldungen und Pressemitteilungen Hochwasser

Tabelle 3.1 Blatt 1

Gewässer: Elbestrom

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LfULG (LHWZ) Dresden	LHW (HVZ)	Stadt Dessau-Roßlau, ELS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LK Jerichower Land, ELS Salzlandkreis, ELS LK Wittenberg, ILS LVwA LHW-FB Genthin LHW-FB Osterburg LHW-FB Schönebeck LHW-FB Wittenberg
HVZ (Teil1)	LHW (HVZ)	Landeshauptstadt Magdeburg, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Stadt Halle, ELS Stadt Dessau-Roßlau, ELS Altmarkkreis Salzwedel, ILS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LK Börde, ILS LK Jerichower Land, ELS LK Mansfeld-Südharz, ELS Saalekreis, ELS Merseburg Salzlandkreis, ELS LK Stendal, ILS LK Wittenberg, ILS LK Lüchow-Dannenberg LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Ost PD Sachsen-Anhalt Süd PD Sachsen-Anhalt Nord Wasserschutzpolizei LSA LHW-FB Genthin LHW-FB Halberstadt LHW-FB Merseburg LHW-FB Osterburg LHW-FB Sangerhausen LHW-FB Schönebeck LHW-FB Wittenberg MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg KdoTerrAufgBw LKdo ST ZGeoBw THW Magdeburg PD Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Süd Braunschweig BA für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg

Tabelle 3.1 Blatt 2

Gewässer: Elbestrom

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
HVZ (Teil 2)	LHW (HVZ)	MDF.1-TV MDR online Videotext ZDF MDR-Hörfunk SAW-Hörfunk DPA Halle DPA Magdeburg

Tabelle 3.2 Gewässer: Schwarze Elster

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LfULG (LHWZ) Dresden	LHW (HVZ)	Stadt Dessau-Roßlau, ELS LK Wittenberg, ILS LVwA LHW-FB Wittenberg WSA Magdeburg
LUGV Potsdam	LHW (HVZ)	Stadt Dessau-Roßlau, ELS LK Wittenberg, ILS LVwA LHW-FB Wittenberg WSA Magdeburg
LHW	LHW (HVZ)	LK Wittenberg, ILS LVwA MI LSA, LZ LHW-FB Wittenberg MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg MDR-Hörfunk DPA Magdeburg

Tabelle 3.3 Gewässer: Mulde

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHWZ	LHW (HVZ)	Stadt Dessau-Roßlau, ELS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LVwA LHW-FB Wittenberg TSB Sachsen-Anhalt
LHWZ	LHW (HVZ)	Stadt Dessau-Roßlau, ELS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LVwA LHW-FB Wittenberg TSB Sachsen-Anhalt
LHW	LHW (HVZ)	Stadt Dessau-Roßlau, ELS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LK Wittenberg, ILS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Ost LHW-FB Wittenberg TSB Sachsen-Anhalt MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg MDR-Hörfunk

Tabelle 3.4.1 Gewässer: Saale oberhalb km 124,2 (Bad Dürrenberg) sowie Nebenfluss Wipper; Eine

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
TLUG (HNZ Thüringen)	LHW (HVZ)	Stadt Halle, ELS LK Burgenlandkreis, ELS LK Mansfeld-Südharz, ELS Saalekreis, ELS Salzlandkreis, ELS LVwA LHW-FB Halberstadt LHW-FB Merseburg LHW-FB Sangerhausen LHW-FB Schönebeck WSA Magdeburg
LHW	LHW (HVZ)	Stadt Halle, ELS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LK Burgenlandkreis, ELS LK Mansfeld-Südharz, ELS Saalekreis, ELS Salzlandkreis, ELS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Ost PD Sachsen-Anhalt Süd LHW-FB Halberstadt LHW-FB Merseburg LHW-FB Sangerhausen LHW-FB Schönebeck MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg TLUG (HNZ Thüringen) TMLFUN MDR-Hörfunk TV Halle

Tabelle 3.4.2 Gewässer: Saale unterhalb km 124,2 (Bad Dürrenberg)

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
HVZ	LHW (HVZ)	Landeshauptstadt Magdeburg, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Stadt Halle, ELS Stadt Dessau-Roßlau, ELS Altmarkkreis Salzwedel, ILS LK Anhalt-Bitterfeld, ELS LK Jerichower Land, ELS LK Mansfeld-Südharz, ELS Saalekreis, ELS Salzlandkreis, ELS LK Stendal, ILS LVvA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Ost PD Sachsen-Anhalt Süd PD Sachsen-Anhalt Nord Wasserschutzpolizei LSA LHW-FB Genthin LHW-FB Halberstadt LHW-FB Merseburg LHW-FB Osterburg LHW-FB Sangerhausen LHW-FB Schönebeck LHW-FB Wittenberg TSB Sachsen-Anhalt MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg LKdo ST THW Magdeburg PD Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Süd Braunschweig BA für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg MDF.1-TV MDR online Videotext ZDF TV Halle MDR-Hörfunk SAW-Hörfunk DPA Halle DPA Magdeburg

Tabelle 3.5 Gewässer: Unstrut mit Nebenfluss Helme; Thyra

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
TLUG (HNZ Thüringen)	LHW (HVZ)	Saalekreis, ELS LK Burgenlandkreis, ELS LK Mansfeld-Südharz, ELS LVwA LHW-FB Merseburg LHW-FB Sangerhausen TSB Sachsen-Anhalt WSA Magdeburg
LHW	LHW (HVZ)	Saalekreis, ELS LK Burgenlandkreis, ELS LK Mansfeld-Südharz, ELS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Süd LHW-FB Merseburg LHW-FB Sangerhausen TSB Sachsen-Anhalt MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg TLUG (HNZ Thüringen) TMLFUN MDR-Hörfunk

Tabelle 3.6 Gewässer: Weiße Elster mit Nebenfluss Pleiße

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
TLUG (HNZ Thüringen) LHWZ	LHW (HVZ)	Stadt Halle, ELS LK Burgenlandkreis, ELS Saalekreis, ELS LVwA LHW-FB Merseburg WSA Magdeburg
LHW	LHW (HVZ)	Stadt Halle, ELS LK Burgenlandkreis, ELS Saalekreis, ELS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Süd LHW-FB Merseburg MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg TLUG (HNZ Thüringen) TMLFUN MDR-Hörfunk

Tabelle 3.7 Gewässer: Bode mit Nebenflüssen (Holtemme, Selke, Großer Graben); Ilse

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHW	LHW (HVZ)	LK Börde, ILS LK Harz, ELS Salzlandkreis, ELS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Nord Polizeirevier Harz LHW-FB Halberstadt LHW-FB Sangerhausen LHW-FB Schönebeck TSB Sachsen-Anhalt MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg THW Magdeburg NLWKN, Betriebsstelle Süd Braunschweig Harzwasserwerke Hildesheim MDR-Hörfunk SAW-Hörfunk DPA Magdeburg

Tabelle 3.8 Gewässer: Ehle

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHW	LHW (HVZ)	LK Jerichower Land, ELS LVwA LHW-FB Schönebeck UHV Ehle/Ihle

Tabelle 3.9 Gewässer: Ohre

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHW	LHW (HVZ)	LK Börde, ILS LVwA LHW-FB Schönebeck LKdo ST

Tabelle 3.10 Gewässer: Havel

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LUGV Potsdam	LHW (HVZ)	LK Stendal, ILS LVwA LHW-FB Genthin LHW-FB Osterburg
HVZ	LHW (HVZ)	LK Stendal, ILS LK Jerichower Land, ELS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Nord Wasserschutzpolizei LSA LHW-FB Genthin LHW-FB Osterburg MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit WSA Magdeburg LKdo ST THW Magdeburg PD Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Süd Braunschweig BA für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg MDF.1-TV MDR online Videotext ZDF MDR-Hörfunk SAW-Hörfunk DPA Halle DPA Magdeburg

Tabelle 3.11 Gewässer: Aland, Jeetze mit Nebenfluss Dumme

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHW	LHW (HVZ)	Altmarkkreis Salzwedel, ILS LK Stendal, ILS LVwA LHW-FB Osterburg LK Lüchow-Dannenberg NLWKN, Betriebsstelle Lüneburg Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Lüchow

Tabelle 3.12 Gewässer: Aller

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHW	LHW (HVZ)	LK Börde, ILS LVwA MI LSA, LZ PD Sachsen-Anhalt Nord LHW-FB Schönebeck MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit Lkdo ST THW Magdeburg NLWKN, Betriebsstelle Lüneburg NLWKN, Betriebsstelle Süd Braunschweig Harzwasserwerke Hildesheim MDF.1-TV MDR-Hörfunk SAW-Hörfunk DPA Magdeburg

Tabelle 3.13 Gewässer: Alle Gewässer gemäß Anlage 1 – Pressemitteilung Hochwasser

Herausgeber	Verteiler (Adressat des Herausgebers)	Empfänger (Adressat des Verteilers)
LHW	LHW (HVZ)	MLU, Abt. Wasserwirtschaft MLU, Referat Hochwasserschutz MLU, Presse und Öffentlichkeitsarbeit MI LSA, LZ MDF.1-TV MDR online Videotext ZDF MDR-Hörfunk SAW-Hörfunk DPA Halle DPA Magdeburg

Verteilerpläne für Hochwasserstandsmeldungen

Anlage 4

(zu Nummer 1.2 Abs. 1, 3 Buchst. a
Sätze 1 bis 3, Buchst. d Satz 1)

Tabelle 4.1 Elbestrom

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Schöna/ Elbe	Dresden/ Elbe	Torgau/ Elbe	Wittenberg/ Elbe	Dessau-Leopoldshafen/ Elbe	Aken/ Elbe	Barby/ Elbe	Niegripp/ Elbe	Tangermünde/ Elbe	Wittenberge/ Elbe							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	vom WSA Magdeburg per E-Mail an:																	
	LHW	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							
2	vom LHW per Fax an:																	
	Landeshauptstadt Magdeburg							X										
	Stadt Dessau-Roßlau		X	X	X	X												
	LK Anhalt-Bitterfeld		X	X	X	X	X	X										
	LK Börde							X		X								
	LK Jerichower Land				X	X	X	X	X	X								
	LK Salzlandkreis						X	X										
	LK Stendal									X	X							
	LK Wittenberg		X	X	X													
	LVvA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							
	LHW-FB Genthin							X	X	X	X							
	LHW-FB Osterburg							X	X	X	X							
	LHW-FB Schönebeck						X	X										
	LHW-FB Wittenberg	X	X	X	X	X	X											

Tabelle 4.2 Schwarze Elster

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Neuwiese/ Schwarze Elster	Bad Liebenwerda/ Schwarze Elster	Herzberg/ Schwarze Elster	Löben/ Schwarze Elster													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	vom LfULG (LHWZ) per Fax an:																	
	LHW	X																
2	vom LUGV Brandenburg per Fax an:																	
	LHW		X	X														
3	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an:																	
	LHW				X													
	EG Stadt Annaburg, OT Löben				X													
4	vom LHW per Fax an:																	
	LK Wittenberg		X	X	X													
	LVwA		X	X	X													
	LHW-FB Wittenberg	X	X	X	X													
	WSA Magdeburg				X													
	LfULG (LHWZ)				X													
	LUGV BB, HWMZ Cottbus				X													
	LUGV BB, HWMZ Potsdam				X													

Tabelle 4.3 Mulde

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Leisnig Freiberger Mulde	Zwickau- Pöbitz/ Zwickauer Mulde	Wechselburg 1/ Zwickauer Mulde	Golzern 1/ Mulde	Bad Dübren 1/ Mulde	Dessau- Brücke/ Mulde	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	vom LfJULG (LHWZ) per Fax an: LHW	X	X	X	X	X												
2	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an: LHW																	
	Stadt Dessau-Roßlau																	
3	vom LHW per Fax an:																	
	Stadt Dessau-Roßlau				X	X	X											
	LK Anhalt-Bitterfeld				X	X	X											
	LK Wittenberg				X	X	X											
	LVwA				X	X	X											
	LHW-FB Wittenberg	X	X	X	X	X	X											
	TSB Sachsen-Anhalt	X	X	X	X	X												
	WSA Magdeburg				X	X	X											
	LD Leipzig						X											

Tabelle 4.4 Blatt 1 Saale mit Nebenflüssen Loquitz, Schwarza, Ilm, Wipper; Eine

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																	
		Blankenstein/Saale	Kaulsdorf/Saale	Rudolstadt/Saale	Rothenstein/Saale	Camburg-Stöben/Saale	Naumburg-Grochlitz/Saale	Halle-Trotha UP/Saale	Bernburg UP/Saale	Calbe UP/Saale	Kaulsdorf-Eichicht/Loquitz	Schwarzburg/Schwarza	Gräfinau-Angstedt/Ilm	Niedertrebra/Ilm	Wippra/Wipper	Mansfeld-Leimbach/Wipper	Groß Schierstedt/Wipper	Stangerode/Eine	Aschersleben/Eine
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an:																		
	LHW						X								X	X	X	X	X
	EG StadtAschersleben														X	X	X	X	X
	EG Stadt Aschersleben, OT Groß Schierstedt														X		X		
	EG Stadt Mansfeld, StV Mansfeld															X			
	EG Stadt Naumburg (Saale), StV Naumburg					X	X												
	VGem Saale-Wipper														X				
	EG Stadt Arnstein, OT Stangerode																		X
2	vom TLUG (HNZ Thüringen) per Fax und Fernabfrage an:																		
	LHW												X	X					
3	vom TLUG (HNZ Thüringen) per Fax und Fernabfrage an:																		
	LHW	X	X	X	X	X					X	X							
4	vom WSA Magdeburg per Fax an:																		
	LHW							X	X	X									

Fortsetzung mit lfd. Nr. 5 siehe Tabelle 4.4 Blatt 2

Tabelle 4.4 Blatt 2 Saale mit Nebenflüssen Loquitz, Schwarza, Ilm, Wipper; Eine

Lfd. Nrn. 1 bis 4 siehe Tabelle 4.4 Blatt 1

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																		
		Blankenstein/Saale	Kaulsdorf/Saale	Rudolstadt/Saale	Rothenstein/Saale	Camburg-Stöben/Saale	Naumburg-Grochlitz/Saale	Halle-Trotha UP/Saale	Bernburg UP/Saale	Calbe UP/Saale	Kaulsdorf-Eichicht/Loquitz	Schwarzburg/Schwarza	Gräfinau-Angstedt/Ilm	Niedertrebra/Ilm	Wippra/Wipper	Mansfeld-Leimbach/Wipper	Großschierstedt/Wipper	Stangerode/Eine	Aschersleben/Eine	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
5	vomLHW per Fax an :																			
	Stadt Halle			X	X	X	X	X												
	LK Burgenlandkreis			X	X	X	X						X	X						
	LK Mansfeld-Südharz							X							X	X		X		
	LK Saalekreis			X	X	X	X	X	X											
	LK Salzlandkreis						X	X	X	X						X	X	X	X	X
	LK Anhalt-Bitterfeld								X	X										
	LVwA			X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	X	X	X	X
	LHW-FB Halberstadt								X	X						X	X	X	X	X
	LHW-FB Merseburg			X	X	X	X	X	X	X					X					
	LHW-FB Schönebeck									X	X									
	LHW-FB Sangerhausen						X	X	X							X	X	X	X	X
	TSB Sachsen-Anhalt															X	X	X		
	TLUG (HNZ Thüringen)							X												
WSA Magdeburg					X	X														

Tabelle 4.5 Unstrut mit Nebenflüssen Gera, Helbe, Thüringer Wipper, Helme; Zorge; Thyra

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Nägelstedt/ Unstrut	Straußfurt/ Unstrut	Oldisleben/ Unstrut	Wangen/ Unstrut	Laucha/ Unstrut	Erfurt- Möbisburg/ Gera	Wasserthaleben/ Helbe	Hachelbich/ Wipper	Sundhausen/ Helme	Bennungen/ Helme	Nordhausen/ Zorge	Stolberg/ Thyra					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	vom TLUG (HNZ Thüringen) per Fax und Fernabfrage an:																	
	LHW	X	X	X			X	X	X	X		X						
2	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an:																	
	LHW				X	X					X		X					
	VGem Unstruttal, Stadt Laucha, StV					X												
	VGem Unstruttal, Stadt Nebra, OT Wangen				X													
	EG Südharz, OT Bennungen										X							
	EG Südharz, OT Stolberg (Harz), StV													X				
3	vom LHW per Fax an:																	
	Stadt Halle				X	X												
	LK Burgenlandkreis		X	X	X	X			X	X	X							
	LK Mansfeld-Südharz		X	X						X	X	X	X					
	LK Saalekreis		X	X	X	X												
	LVwA		X	X	X	X			X	X	X	X	X					
	LHW-FB Merseburg			X	X	X												
	LHW-FB Sangerhausen		X	X	X	X			X	X	X	X	X	X				
	TSB Sachsen-Anhalt		X		X					X	X	X	X	X				
	LK Kyffhäuserkreis (TH)											X						
	WSA Magdeburg					X												
TLUG (HNZ Thüringen)				X	X						X							

Tabelle 4.6 Weiße Elster mit Nebenfluss Pleiße

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Greiz/ Weiße Elster	Gera-Langenberg/ Weiße Elster	Zeitz/ Weiße Elster	Kleindalzig/ Weiße Elster	Oberthau/ Weiße Elster	Gößnitz/ Pleiße	Böhlen/ Pleiße	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	vom TLUG (HNZ Thüringen) per Fax und Fernabfrage an: LHW	X	X					X										
2	vom LfJULG (LHWZ) per Fax an: LHW				X				X									
3	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an: LHW			X		X												
	EG Stadt Zeitz, StV	X	X	X														
	EG Schkopau, OT Ermlitz			X		X												
4	vom LHW per Fax an:																	
	Stadt Halle (Saale)			X	X	X		X										
	LK Burgenlandkreis	X	X	X														
	LK Saalekreis		X	X	X	X		X										
	LVwA	X	X	X	X	X		X										
	LHW-FB Merseburg	X	X	X	X	X		X										
	TSM "Untere Pleiße" Rötha			X														
	WSA Magdeburg			X		X												
	LfJULG (LHWZ)			X		X												
	LD Leipzig			X		X												
	RLS Leipzig			X														
	RLS Muldentalkreis Grimma			X														
	TLUG (HNZ Thüringen)			X														
	PD Westsachsen			X														

Tabelle 4.7 Bode mit Nebenflüssen Holtemme, Selke, Großer Graben; Ilse

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Thale/ Bode	Dittfurt/ Bode	Wegeleben/ Bode	Hadmersleben/ Bode	Staßfurt/ Bode	Tanne/ Warme Bode	Elend/ Kalte Bode	Wernigerode-Steinerne Renne/Holtemme	Mahndorf/ Holtemme	Silberhütte/ Selke	Meisdorf/ Selke	Hausneindorf/ Selke	Oschersleben/ Großer Graben	Ilsenburg/ Ilse	Bühne- Hoppenstedt/ Ilse		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an:																	
	LHW	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	EG Stadt Falkenstein/Harz, OT Meisdorf										X	X						
	EG Stadt Halberstadt, OT Mahndorf									X								
	EG Stadt Harzgerode, StV										X							
	EG Stadt Ilsenburg (Harz), StV														X			
	EG Stadt Oschersleben (Bode), OT Hadmersleben, StV				X													
	EG Stadt Staßfurt					X												
	EG Stadt Thale, StV	X																
	VGem Vorharz, Gem. Selke-Aue, OT Hausneindorf												X					
VGem Vorharz, Stadt Wegeleben, StV			X															
2	vom LHW per Fax an:																	
	LK Börde			X	X					X				X				
	LK Harz	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X		X	X		
	LK Salzlandkreis	X	X	X	X	X					X	X	X					
	EG Nordharz														X			
	LVwA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	TSB-Sachsen-Anhalt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	LHW-FB Halberstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		

Tabelle 4.8 Ehle

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Dannigkow/ Ehle																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an:																	
	LHW	X																
2	vom LHW per Fax an:																	
	LK Jerichower Land	X																
	LVvA	X																
	LHW-FB Schönebeck	X																
	UHV Ehle/Ihle	X																

Tabelle 4.9 Ohre

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer																
		Wolmirstedt/ Ohre																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an:																	
	LHW	X																
2	vom LHW per Fax an:																	
	LK Börde	X																
	LK Altmarkkreis Salzwedel	X																
	LVvA	X																
	LHW-FB Schönebeck	X																

Tabelle 4.11 Aland, Jeetze mit Nebenfluss Dumme

Lfd. Nr.	Meldewege und Empfänger	Hochwassermeldepegel/Gewässer															
		Wanzer Aland- abschlusswehr OP/ Aland	Sienau OP/ Jeetze	Tyisen/ Dumme	Salzwedel/ Dumme												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	per Fernabfrage oder vom Beobachter per Telefon an: LHW	X	X	X	X												
2	vom LHW per Fax an:																
	LK Altmarkkreis Salzwedel		X	X	X												
	LK Stendal	X															
	LVvA	X	X	X	X												
	LHW-FB Osterburg	X	X	X	X												
	LK Lüchow-Dannenberg (NI)	X	X	X	X												
	NLWKN, Betriebsstelle Lüneburg	X	X	X	X												

Verteilerpläne für Hochwassermeldungen und Alarmstufenmeldungen in den Landkreisen

Landkreis:	Altmarkkreis Salzwedel
Meldestelle: (Verteiler)	Integrierte Leitstelle (ILS) Altmark
Gewässer	Empfänger
Jeetze	EG Stadt Klötze EG Hansestadt Salzwedel VGem Beetzendorf-Diesdorf
Dumme	EG Hansestadt Salzwedel VGem Beetzendorf-Diesdorf

Landkreis:	Anhalt-Bitterfeld
Meldestelle: (Verteiler)	Einsatzleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Gewässer	Empfänger
Elbe	EG Stadt Aken (Elbe) EG Osternienburger Land EG Stadt Zerbst/Anhalt
Mulde	EG Stadt Bitterfeld-Wolfen EG Stadt Raguhn-Jeßnitz EG Muldestausee
Saale	EG Stadt Zerbst/Anhalt EG Osternienburger Land EG Stadt Zerbst/Anhalt

Landkreis:	Börde
Meldestelle: (Verteiler)	Integrierte Leitstelle (ILS) Haldensleben
Gewässer	Empfänger
Elbe	EG Stadt Wolmirstedt VGem Elbe-Heide Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband
Bode	EG Stadt Oschersleben (Bode) VGem Westliche Börde
Holtemme	EG Stadt Oschersleben (Bode) VGem Westliche Börde
Großer Graben	EG Stadt Oschersleben (Bode) VGem Obere Aller VGem Westliche Börde
Ohre	EG Stadt Wolmirstedt Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband
Aller	EG Stadt Oebisfelde-Weferlingen VGem Flechtingen VGem Obere Aller

Landkreis: Burgenlandkreis	
Meldestelle: Einsatzleitstelle Naumburg (Verteiler)	
Gewässer	Empfänger
Saale	EG Stadt Lützen, StV EG Stadt Naumburg (Saale), StV EG Stadt Weißenfels, StV VGem Wethautal
Unstrut	EG Stadt Naumburg (Saale), StV VGem An der Finne VGem Unstruttal
Weißer Elster	EG Stadt Zeitz, StV EG Elsteraue VGem Droyßiger-Zeitzer Forst

Landkreis:	Landkreis Harz
Meldestelle: (Verteiler)	Einsatzleitstelle Landkreis Harz
Gewässer	Empfänger
Bode	EG Stadt Oberharz am Brocken EG Stadt Quedlinburg EG Stadt Thale VGem Vorharz
Ilse	EG Stadt Ilsenburg (Harz) EG Stadt Osterwieck EG Nordharz
Steinerne Renne Holtemme	EG Stadt Blankenburg (Harz) EG Stadt Halberstadt EG Stadt Wernigerode VGem Vorharz
Selke	EG Stadt Ballenstedt EG Stadt Falkenstein/Harz EG Stadt Harzgerode VGem Vorharz

Landkreis:	Jerichower Land
Meldestelle: (Verteiler)	Einsatzleitstelle für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen Burg
Gewässer	Empfänger
Elbe	EG Stadt Burg EG Stadt Genthin EG Stadt Gommern EG Stadt Jerichow EG Biederitz EG Elbe-Parey EG Möser Unterhaltungsverband Ehle/Ihle-Verband Unterhaltungsverband Stremme/Fiener Bruch
Elbeumflut	EG Stadt Gommern EG Biederitz EG Möser Unterhaltungsverband Ehle/Ihle-Verband
Ehle	EG Stadt Gommern EG Stadt Möckern Unterhaltungsverband Ehle
Havel	EG Stadt Jerichow EG Stadt Genthin Unterhaltungsverband Stremme/Fiener Bruch

Landkreis:	Mansfeld-Südharz
Meldestelle: (Verteiler)	Einsatzleitstelle Landkreis Mansfeld-Südharz
Gewässer	Empfänger
Saale	EG Stadt Gerbstedt
Wipper	EG Stadt Arnstein EG Stadt Hettstedt EG Stadt Mansfeld EG Stadt Sangerhausen
Eine	EG Stadt Arnstein
Gonna	EG Stadt Sangerhausen
Helme	EG Stadt Allstedt EG Stadt Sangerhausen EG Südharz VGem Goldene Aue
Leine	EG Stadt Sangerhausen EG Südharz
Thyra	EG Südharz VGem Goldene Aue

Landkreis:	Saalekreis
Meldestelle: (Verteiler)	Einsatzleitstelle Merseburg
Gewässer	Empfänger
Saale	EG Stadt Bad Dürrenberg EG Stadt Leuna EG Stadt Merseburg EG Stadt Wettin-Löbejün EG Kabelsketal EG Petersberg EG Salzatal EG Schkopau EG Teutschenthal
Weißer Elster	EG Schkopau EG Stadt Leuna
Unstrut	EG Stadt Querfurt

Landkreis:	Salzlandkreis
Meldestelle: (Verteiler)	Kreiseinsatzleitstelle Salzlandkreis
Gewässer	Empfänger
Elbe	EG Stadt Barby EG Stadt Schönebeck (Elbe)
Elbeumflut	EG Stadt Schönebeck (Elbe)
Saale	EG Stadt Barby EG Stadt Bernburg (Saale) EG Stadt Calbe (Saale) EG Stadt Könnern EG Stadt Nienburg (Saale) VGem Saale-Wipper
Bode	EG Stadt Bernburg (Saale) EG Stadt Hecklingen EG Stadt Nienburg (Saale) EG Stadt Staßfurt VGem Egelner Mulde
Wipper	EG Stadt Aschersleben EG Stadt Bernburg (Saale) EG Stadt Staßfurt VGem Saale-Wipper
Selke	EG Stadt Seeland
Eine	EG Stadt Aschersleben

Landkreis:	Stendal
Meldestelle: (Verteiler)	Integrierte Leitstelle (ILS) Altmark
Gewässer	Empfänger
Elbe	EG Hansestadt Havelberg EG Stadt Tangerhütte EG Stadt Tangermünde VGem Arneburg-Goldbeck VGem Elbe-Havel-Land VGem Seehausen (Altmark)
Havel	EG Hansestadt Havelberg VGem Elbe-Havel-Land
Aland	VGem Seehausen (Altmark)

Landkreis:	Wittenberg
Meldestelle: (Verteiler)	Einsatzleitstelle Kreisverwaltung Wittenberg, Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen
Gewässer	Empfänger
Elbe	EG Stadt Annaburg EG Stadt Bad Schmiedeberg EG Stadt Coswig (Anhalt) EG Stadt Jessen (Elster) EG Stadt Kemberg EG Stadt Oranienbaum-Wörlitz EG Lutherstadt Wittenberg EG Stadt Zahna-Elster Mineralverbundleitung GmbH Schwedt
Schwarze Elster	EG Stadt Annaburg EG Stadt Jessen (Elster) EG Stadt Kemberg EG Stadt Zahna-Elster Betreuungsforstamt Annaburg
Mulde	EG Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Richtwasserstände für Meldegrenzen, Schlussmeldungen und Alarmstufen sowie ihr Geltungsbereich

Tabelle 6.1 Elbestrom

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepiegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Dresden/Elbe	400 ¹⁾	-	-	-	7 Uhr	400	Tabelle 4.1	LK Wittenberg Stadt Dessau-Roßlau LK Anhalt-Bitterfeld	
2	Torgau/Elbe	550 ^{2) 3)}	660	740	780	7 Uhr	550	Tabelle 4.1	LK Wittenberg Stadt Dessau-Roßlau LK Anhalt-Bitterfeld	
3	Wittenberg/Elbe	500 ⁴⁾	-	-	-	7 Uhr	500	Tabelle 4.1		
4	Dessau-Leopoldshafen/Elbe	450 ⁴⁾	-	-	-	7 Uhr	450	Tabelle 4.1		
5	Aken/Elbe	510	580	650	700	7 Uhr	510	Tabelle 4.1	Salzlandkreis	Elbestrom bis Saalemündung
6.1	Barby/Elbe	450 ⁵⁾	530 ⁵⁾	590 ⁵⁾	660 ⁵⁾	7 Uhr	475	Tabelle 4.1	LK Anhalt-Bitterfeld LK Jerichower Land Salzlandkreis	Elbestrom ab Saalemündung bis Elb-km 340
									Landeshauptst. Magdeburg	Elbestrom bis Elb-km 330
6.2	Barby/Elbe	450	530	600	660	7 Uhr	475	Tabelle 4.1	LK Jerichower Land	Elbeumflut
									Salzlandkreis	Elbeumflut
									Landeshauptst. Magdeburg	Elbeumflut
									LK Börde	Elbestrom
7	Niegripp/Elbe	640	740	800	850	7 Uhr	640	Tabelle 4.1	LK Jerichower Land	Elbe rechts, Elb-km 340-364
8	Tangermünde/Elbe	500	600	660	700	7 Uhr	500	Tabelle 4.1	LK Jerichower Land	Elbe rechts, Elb-km 364-386
									LK Stendal	Elbe rechts, Elb-km 386-430,5 Elbe links, Elb-km 372-393,4 Vereinigter Tanger
9	Wittenberge/Elbe	500	600	630	670	7 Uhr	500	Tabelle 4.1	LK Stendal	Elbe links, Elb-km 411,1-472,6 Seege

¹⁾ nur Ausrufen AS I; Aufheben AS I erfolgt im LK Wittenberg und in Stadt Dessau-Roßlau bezogen auf Pegel Torgau,

im LK Anhalt-Bitterfeld bezogen auf den Pegel Barby

²⁾ im LK Anhalt-Bitterfeld nur Meldegrenze

³⁾ im LK Wittenberg und in Stadt Dessau-Roßlau nur Aufheben AS I; Ausrufen AS I erfolgt bezogen auf Pegel Dresden

⁴⁾ nur Meldegrenze

⁵⁾ im LK Anhalt-Bitterfeld nur Aufheben AS; Ausrufen AS I erfolgt bezogen auf Dresden und AS II bis AS IV bezogen auf Torgau

Tabelle 6.2 Schwarze Elster

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepiegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Löben/Schwarze Elster	150	200	250	300	7, 19 Uhr	175	Tabelle 4.2	LK Wittenberg	

Tabelle 6.3 Mulde

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/kreisfreie Stadt	Teilgebiet/Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1.1	Golzern 1/Mulde	320 ¹⁾	390 ¹⁾⁵⁾	480 ¹⁾	560 ¹⁾⁵⁾	7, 19 Uhr	320	Tabelle 4.3	LK Anhalt-Bitterfeld	
1.2	Golzern 1/Mulde	320 ¹⁾	400 ¹⁾	480 ¹⁾	600 ¹⁾	7, 19 Uhr	320	Tabelle 4.3	Stadt Dessau-Roßlau	
2	Bad Döben 1/Mulde	480 ²⁾	580 ²⁾	680 ²⁾	730 ²⁾	7, 19 Uhr	480	Tabelle 4.3	LK Anhalt-Bitterfeld	
3	Dessau-Brücke/Mulde	370 ^{3) 4)}	420 ^{3) 4)}	470 ^{3) 4)}	550 ^{3) 4)}	7, 19 Uhr	370	Tabelle 4.3	Stadt Dessau-Roßlau	

¹⁾ nur Ausrufen der Alarmstufe

²⁾ nur Aufheben der Alarmstufe

³⁾ Ausrufen nur, wenn a) die Mulde nicht frei in die Elbe abfließen kann und gleichzeitig b) dieselbe Alarmstufe nicht bereits unter Bezug auf Pegel Golzern ausgerufen wurde

⁴⁾ Aufheben der AS, wenn die Mulde frei in die Elbe abfließen kann

⁵⁾ bis zur Fertigstellung Deichlückenschluss Greppin-Jeßnitz

Tabelle 6.4 Saale mit Nebenfluss Wipper; Eine

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Camburg-Stöben/Saale	250	290	330	390	7, 19 Uhr	300	Tabelle 4.4	Burgenlandkreis	oh. Wehr Bad Kösen
2	Naumburg-Grochlitz/Saale	400	450	520	580	7, 19 Uhr	440	Tabelle 4.4	Burgenlandkreis	uh. Wehr Bad Kösen
3.1	Halle-Trotha UP/Saale	-	-	-	630 ²⁾	7 Uhr	450	Tabelle 4.4	Saalekreis	uh. der Stadt Halle
3.2	Halle-Trotha UP/Saale	400	450	550	630	7 Uhr	450	Tabelle 4.4	Stadt Halle	
4	Bernburg UP/Saale	400 ¹⁾	-	-	-	7 Uhr	440	Tabelle 4.4	LK Mansfeld-Südharz	bis Bodemündung
5	Calbe UP/Saale	700	750	830	900	7 Uhr	700	Tabelle 4.4	Salzlandkreis	ab Bodemündung
6	Wippra/Wipper	100	130	150	190	7, 19 Uhr	150	Tabelle 4.4	Salzlandkreis	bis Gem. Großschieerstedt
7	Mansfeld-Leimbach/Wipper	100 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	120	Tabelle 4.4		
8	Großschieerstedt/Wipper	180	220	250	270	7, 19 Uhr	210	Tabelle 4.4	Salzlandkreis	uh. Gem. Großschieerstedt
9	Stangerode/Eine	70	100	130	160	7, 19 Uhr	90	Tabelle 4.4	LK Mansfeld-Südharz	
10	Aschersleben/Eine	80 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	100	Tabelle 4.4	Salzlandkreis	

¹⁾ nur Meldegrenze

²⁾ AS IV nur ausrufen/aufheben, wenn bezogen auf Pegel Naumburg-Grochlitz keine AS IV ausgerufen wurde

Tabelle 6.5 Unstrut mit Nebenfluss Helme; Thyra

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I Meldebeginn	AS II Kontrolldienst	AS III Wachdienst	AS IV Hochwasserabwehr				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
1	Oldisleben/Unstrut	390 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	420	Tabelle 4.5		
2	Wangen/Unstrut	340	400	460	520	7, 19 Uhr	340	Tabelle 4.5	Burgenlandkreis Saalekreis	
3	Laucha/Unstrut	380 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	415	Tabelle 4.5		
4	Bennungen/Helme	125	150	175	200	7, 19 Uhr	135	Tabelle 4.5	LK Mansfeld-Südharz	
5	Stolberg/Thyra	70	85	100	125	7, 19 Uhr	70	Tabelle 4.5	LK Mansfeld-Südharz	

¹⁾ nur Meldegrenze

Tabelle 6.6 Weiße Elster mit Nebenfluss Pleiße

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Gera-Langenberg/ Weiße Elster	220 ⁴⁾	260 ⁴⁾	310 ⁴⁾	410 ⁴⁾	7, 19 Uhr	260 ⁴⁾	Tabelle 4.6	Burgenlandkreis	
2	Zeitz/Weiße Elster ²⁾	325	425	-	-	7, 19 Uhr	350	Tabelle 4.6	Saalekreis Stadt Halle	
3	Kleindalzig/ Weiße Elster	170 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	210	Tabelle 4.6		
4	Oberthau/ Weiße Elster ³⁾	240 ¹⁾	-	350	400	7, 19 Uhr	290	Tabelle 4.6	Saalekreis Stadt Halle	
5	Böhlen 1/Pleiße	220 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	220	Tabelle 4.6		

¹⁾ nur Meldegrenze

²⁾ nur MG, AS I und AS II; AS III und AS IV werden auf Pegel Oberthau bezogen

³⁾ nur MG, AS III und AS IV; AS I und AS II werden auf Pegel Zeitz bezogen

⁴⁾ neuer Pegelnullpunkt seit September 2013

Tabelle 6.7 Bode mit Nebenflüssen Holtemme, Selke, Großer Graben; Ilse

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Thale/Bode	200	235	280	310	7, 19 Uhr	200	Tabelle 4.7	LK Harz	obere Bode bis einschließlich Gem. Hedersleben
2	Ditfurt/Bode	160 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	160	Tabelle 4.7		
3	Wegeleben/Bode	155	170	180	190	7, 19 Uhr	155	Tabelle 4.7	LK Harz LK Börde	Bode uh. Gem. Hedersleben oh. Mündung des Lehnertsgrabens
4	Hadmersleben/Bode	250	270	290	320	7, 19 Uhr	250	Tabelle 4.7	LK Börde	uh. Mündung des Lehnertsgrabens
5	Staßfurt/Bode	250	280	300	320	7, 19 Uhr	250	Tabelle 4.7	Salzlandkreis	
6	Tanne/Warme Bode	165 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	165	Tabelle 4.7		
7	Elend/Kalte Bode	80 ¹⁾	-	-	-	7, 19 Uhr	80	Tabelle 4.7		
8	Wernigerode-Steinerne Renne/Holtemme	55	70	90	110	7, 19 Uhr	55	Tabelle 4.7	LK Harz	obere Holtemme bis einschließlich Gem. Derenburg
9	Mahndorf/Holtemme	90	120	150	170	7, 19 Uhr	90	Tabelle 4.7	LK Harz LK Börde	Holtemme uh. Gem. Derenburg
10	Silberhütte/Selke	120	140	160	200	7, 19 Uhr	120	Tabelle 4.7	LK Harz	obere Selke bis einschließlich Gem. Reinstedt
11	Meisdorf/Selke	90	120	140	190	7, 19 Uhr	90	Tabelle 4.7	Salzlandkreis	
12	Hausneindorf/Selke	160	210	250	270	7, 19 Uhr	160	Tabelle 4.7	LK Harz	untere Selke uh. Gem. Gatersleben
13	Oschersleben/Großer Graben	150 ¹⁾	-	-	-	7,19 Uhr	150	Tabelle 4.7		
14	Ilseburg/Ilse	150	190	220	250	7, 19 Uhr	150	Tabelle 4.7	LK Harz	obere Ilse bis einschließlich Gem. Wasserleben
15	Bühne-Hoppenstedt/Ilse	100	150	200	230	7, 19 Uhr	100	Tabelle 4.7	LK Harz	Ilse uh. Gem. Wasserleben

¹⁾ nur Meldegrenze

Tabelle 6.8 Ehle

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepiegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I Meldebeginn	AS II Kontrolldienst	AS III Wachdienst	AS IV Hochwasserabwehr				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
1	Dannigkow/Ehle	80	110	140	170	7, 19 Uhr	80	Tabelle 4.8	LK Jerichower Land	Stadt Möckern (Ortslage Möckern) Stadt Gommern (Ortslage Gommern)

Tabelle 6.9 Ohre

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepiegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I Meldebeginn	AS II Kontrolldienst	AS III Wachdienst	AS IV Hochwasserabwehr				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
1	Wolmirstedt/Ohre	180	210	250	300	7, 19 Uhr	180	Tabelle 4.9	LK Börde	Stadt Wolmirstedt

Tabelle 6.10 Havel

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Havelberg-Stadt/Havel	300	360	400	430	7 Uhr	300	Tabelle 4.10	LK Stendal	

Tabelle 6.11 Aland; Jeetze mit Nebenfluss Dumme

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/ kreisfreie Stadt	Teilgebiet/ Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Wanzer-Alandabschlusswehr OP/Aland	400	500	530	550	7, 19 Uhr	410	Tabelle 4.11	LK Stendal	
2	Sienau OP/Jeetze	180	215	230	250	7, 19 Uhr	180	Tabelle 4.11	Altmarkkreis Salzwedel	
3	Tylsen/Dumme	140	170	180	195	7, 19 Uhr	140	Tabelle 4.11	Altmarkkreis Salzwedel	oh. Abschlag Alte Dumme
4	Salzwedel/Dumme	110	-	140	140	7, 19 Uhr	110	Tabelle 4.11	Altmarkkreis Salzwedel	uh. Abschlag Alte Dumme

Tabelle 6.12 Aller

Lfd. Nr.	Hochwassermeldepegel/Gewässer	Richtwasserstände für Meldegrenze (MG) und AS in cm				weitere Meldungen	Richtwasserstand Schlussmeldung	MG gilt für Empfänger HWSM lt. Anlage 4	Geltungsbereich der AS	
		MG / AS I	AS II	AS III	AS IV				Landkreis/kreisfreie Stadt	Teilgebiet/Flussabschnitt
		Meldebeginn	Kontrolldienst	Wachdienst	Hochwasserabwehr					
1	Alleringersleben/Aller	90	145	160	200	7, 19 Uhr	110	Tabelle 4.12	LK Börde	Aller bis einschließlich Gemeinde Weferlingen
2	Weferlingen/Aller	90	105	120	160	7, 19 Uhr	90	Tabelle 4.12	LK Börde	Aller ab Gemeinde Weferlingen



Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Hochwasservorhersagezentrale

Verteiler
gemäß
Hochwassermeldeordnung

Hochwasserwarnung für das Flussgebiet

vom Datum, Uhrzeit

1. Meteorologische Lage

Stand und voraussichtliche Entwicklung, z.B.:

Entsprechend einer Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes vom Uhr vor ergiebigem Dauerregen werden bis Niederschlagsmengen von bis zu l/m² erwartet.

2. Hydrologische Lage

Stand und voraussichtliche Entwicklung, z.B.:

Die Wasserführung der Fließgewässer im Flussgebiet befindet sich gegenwärtig im Bereich des vieljährigen Mittelwasserabflusses MQ.

Bei Eintritt der prognostizierten Niederschläge ist mit einem raschen Anstieg der Wasserführung zu rechnen. Dabei ist das Erreichen bzw. Überschreiten der Richtwerte für Meldegrenzen und Alarmstufen 1 und 2 an den Hochwassermeldepegeln

- Pegelname
- Pegelname

nicht ausgeschlossen/zu erwarten.

3. Eisverhältnisse

soweit zutreffend

4. Hinweis

Für kleinere Flussgebiete und für Flussoberläufe ist bei Starkregenereignissen, insbesondere wenn sie lokal begrenzt auftreten, das frühzeitige Erkennen einer Hochwassergefahr und die Herausgabe ortsgenauer Hochwasserwarnungen erschwert.

Beachten Sie deshalb auch die aktuellen Wetter- und Unwetterwarnungen!

Name des Unterzeichnenden

Bedeutung der Alarmstufen

AS I	Meldebeginn	- Der festgelegte Richtpegel des Wasserstandes wird mit steigender Tendenz überschritten.
AS II	Kontrolldienst	- Die Städte und Gemeinden richten einen Kontrolldienst ein.
AS III	Wachdienst	- Es wird ein ständiger Wachdienst eingerichtet und mit Maßnahmen der Deichverteidigung begonnen.
AS IV	Hochwasserabwehr	- Es besteht Gefahr für die Allgemeinheit, Wirtschaft oder für die Funktionstüchtigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen.

Sachbereich Hydrologie

39104 Magdeburg Otto-von-Guericke-Str. 5

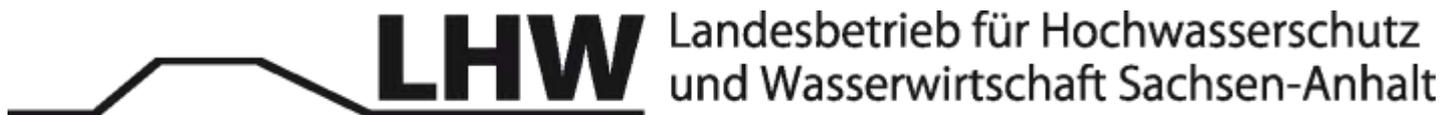
Servicetelefon 0391-581 1634

Telefon 0391-581 1421...1424

Telefax 0391-581 1618

www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de

MDR Videotext Tafel 539



Hochwasservorhersagezentrale

Verteiler
gemäß
Hochwassermeldeordnung

Hochwasserinformation für das Flussgebiet vom Datum, Uhrzeit

1. Meteorologische Lage
Stand und voraussichtliche Entwicklung

2. Hydrologische Lage
Stand und voraussichtliche Entwicklung

3. Eisverhältnisse
soweit zutreffend

4. Wasserstände

Pegel	Gewässer	Vortag	aktuelles	Datum	aktuelle Tendenz
		Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	
Pegelname	Gewässername	W in cm	W in cm	W in cm	steigend

5. Talsperren
soweit zutreffend Angaben zur Talsperrensteuerung

6. Ausgerufene Alarmstufen (Geltungsbereich gemäß HWMO Sachsen-Anhalt)

Pegel/Gewässer	Alarmstufe	Geltungsbereich
Pegelname/Gewässername	Alarmstufe	z.B. LK Harz

Nächste Berichterstattung am Datum, Uhrzeit.

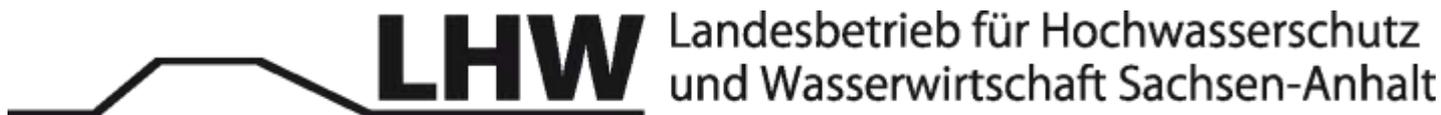
Name des Unterzeichnenden

Bedeutung der Alarmstufen

- AS I Meldebeginn - Der festgelegte Richtpegel des Wasserstandes wird mit steigender Tendenz überschritten.
- AS II Kontrolldienst - Die Städte und Gemeinden richten einen Kontrolldienst ein.
- AS III Wachdienst - Es wird ein ständiger Wachdienst eingerichtet und mit Maßnahmen der Deichverteidigung begonnen.
- AS IV Hochwasserabwehr - Es besteht Gefahr für die Allgemeinheit, Wirtschaft oder für die Funktionstüchtigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen.

Sachbereich Hydrologie
39104 Magdeburg Otto-von-Guericke-Str. 5

Servicetelefon 0391-581 1634
Telefon 0391-581 1421...1424
Telefax 0391-581 1618
www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de
MDR Videotext Tafel 539



Hochwasservorhersagezentrale

Verteiler
gemäß
Hochwassermeldeordnung

Ausrufen von Alarmstufen/Aufheben von Alarmstufen

Aufgrund des eingetretenen Wasserstandes am Richtpegel

Pegelname

am: Datum **um:** Uhrzeit
mit: cm

und der weiterhin steigenden/fallenden Tendenz in der Wasserführung wird mit Wirkung

vom: Datum **um:** Uhrzeit

für: Gewässername und ggf. näherer Geltungsbereich

im Landkreis

die Alarmstufe ausgerufen/aufgehoben.

Dieses Schriftstück wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben

Name des Unterzeichnenden

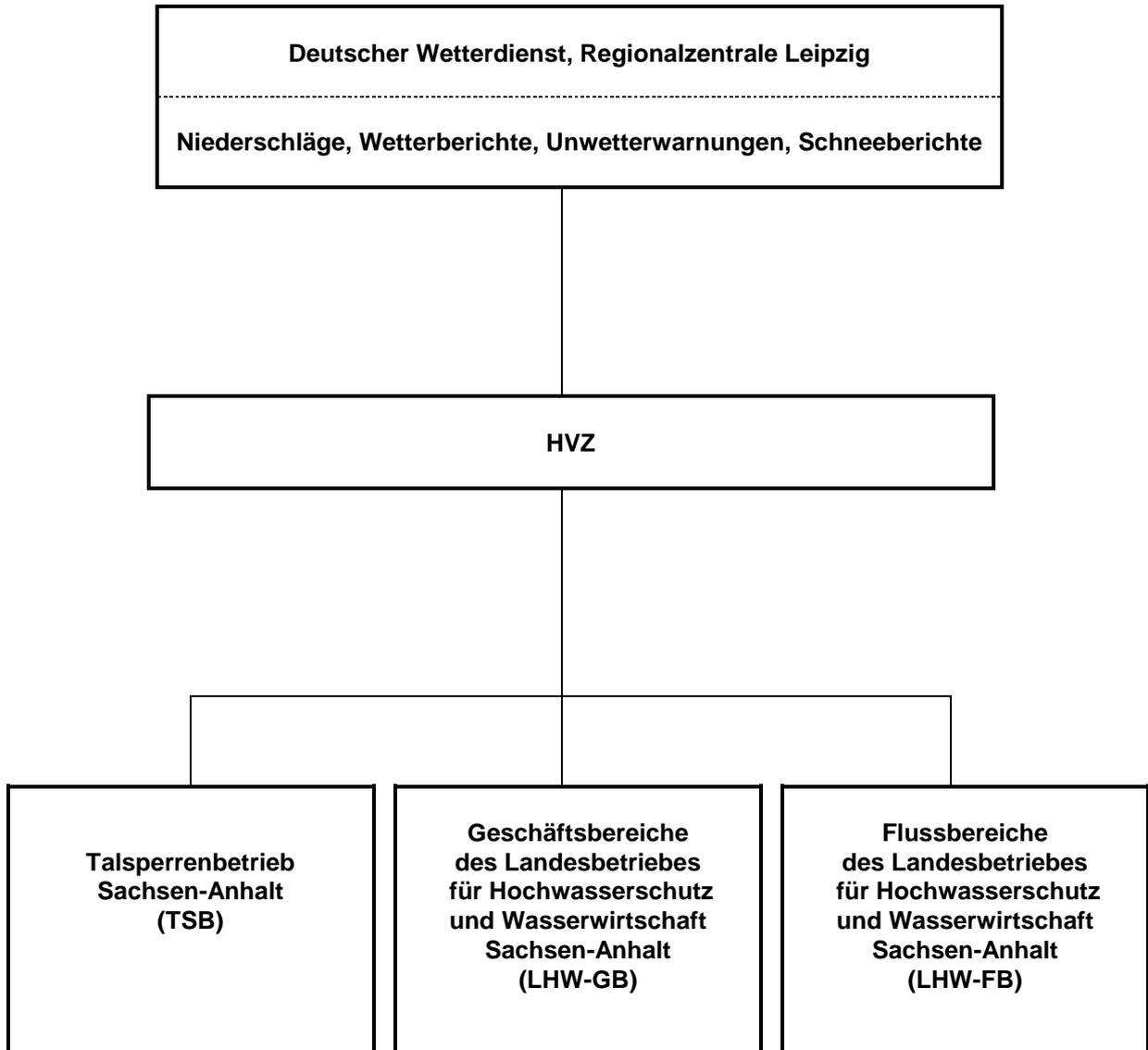
Bedeutung der Alarmstufen

- | | | |
|--------|------------------|---|
| AS I | Meldebeginn | - Der festgelegte Richtpegel des Wasserstandes wird mit steigender Tendenz überschritten. |
| AS II | Kontrolldienst | - Die Städte und Gemeinden richten einen Kontrolldienst ein. |
| AS III | Wachdienst | - Es wird ein ständiger Wachdienst eingerichtet und mit Maßnahmen der Deichverteidigung begonnen. |
| AS IV | Hochwasserabwehr | - Es besteht Gefahr für die Allgemeinheit, Wirtschaft oder für die Funktionstüchtigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen. |

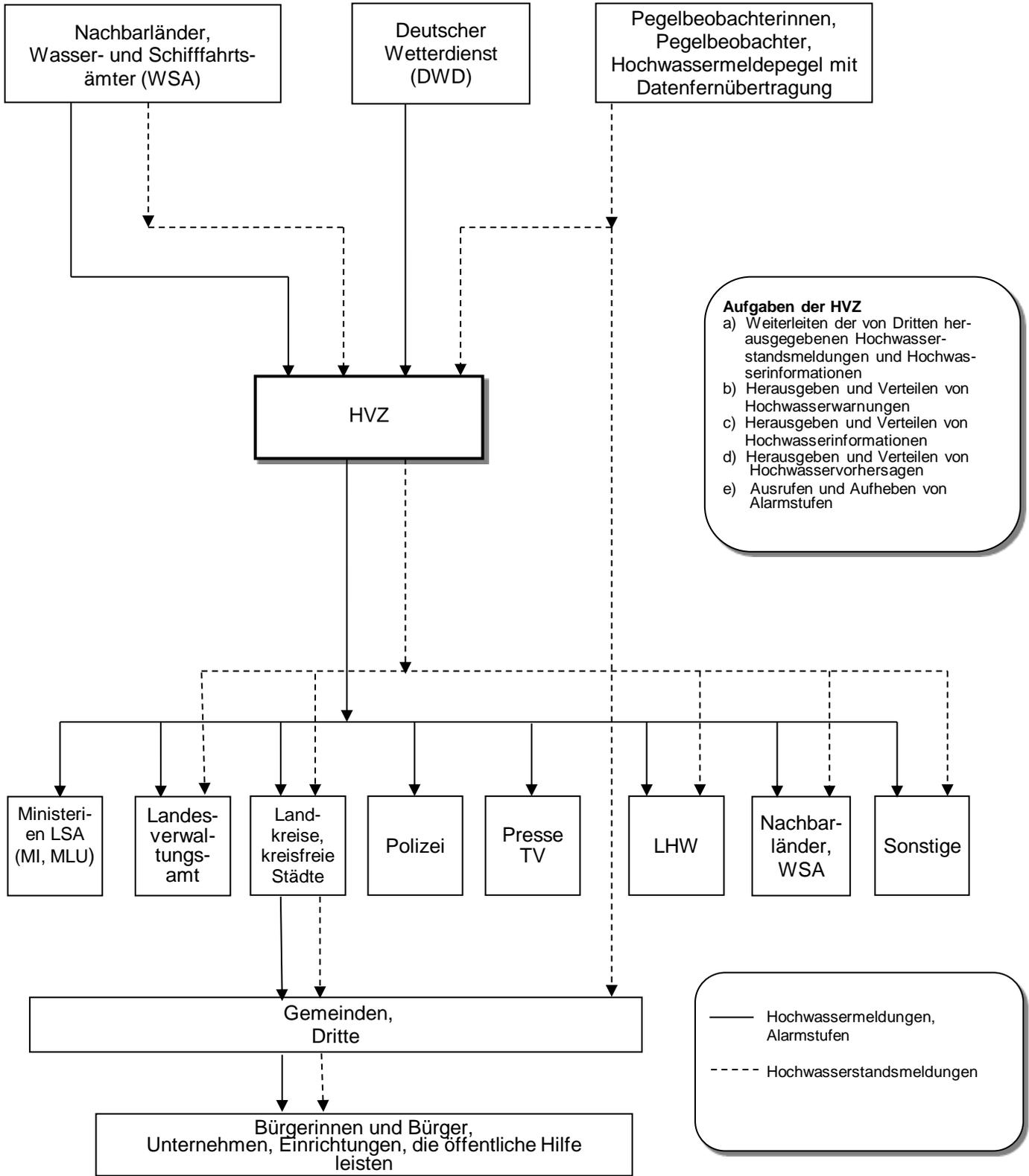
Sachbereich Hydrologie
39104 Magdeburg Otto-von-Guericke-Str. 5

Servicetelefon 0391-581 1634
Telefon 0391-581 1421...1424
Telefax 0391-581 1618
www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de
MDR Videotext Tafel 539

Verteilung der meteorologischen Meldungen



**Informationsablauf während des Hochwassermeldedienstes
- Meldeablauf -**



Abkürzung	Erläuterung
Abt.	Abteilung
ADN	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst
ARD	Fernsehprogramm „Das Erste“
AS	Alarmstufe
BA	Bundesamt
DPA	Deutsche Presseagentur
DWD	Deutscher Wetterdienst
EG	Einheitsgemeinde
ELS	Einsatzleitstelle
FB	Flussbereich
GB	Geschäftsbereich
GDWS	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Gem.	Gemeinde
HHW	Höchster bisher am Pegel beobachteter Hochwasserstand
HNZ	Hochwassernachrichtenzentrale (Thüringen)
HVZ	Hochwasservorhersagezentrale
HW	Hochwasser
HWM VO	Verordnung über den Hochwassermelddienst
HWMZ	Hochwassermeldezentrale
HWSM	Hochwasserstandsmeldungen
ILS	Integrierte Leitstelle
KdoTerrAufgBw	Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr
LAU	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle
LD	Landesdirektion (in Sachsen)
Lfd. Nrn.	laufende Nummern
LfULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden
LHW	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
LHWZ	Landeshochwasserzentrum (Sachsen)
LK	Landkreis
LKdo ST	Landeskommando Sachsen-Anhalt im Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LUGV	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
LVwA	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
LZ	Lagezentrum
MDF.1	Lokalfernsehen Magdeburg
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
MG	Meldegrenze, Richtwert für den Meldebeginn
MHW	Mittleres Hochwasser
MI	Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
MLU	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
m ü NN	Meter über Normalnull
MW	Mittelwasser
NHN	Normalhöhennull
NLÖ	Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim
NLWKN	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
oh.	oberhalb
OP	Oberpegel
OT	Ortsteil
PD	Polizeidirektion
PNP	Pegelnullpunkt
PP	Polizeipräsidium
RLS	Rettungsleitstelle
SAW	Radio Sachsen-Anhalt-Welle
StV	Stadtverwaltung
THW	Technisches Hilfswerk
TLUG	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
TMLFUN	Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
TS	Talsperre
TSB	Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
TSM	Talsperrenmeisterei (Sachsen)
TV	Television; Fernsehen

uh.	unterhalb
UHV	Unterhaltungsverband
UP	Unterpegel
VGem	Verbandsgemeinde
WAP	wireless access point – drahtloser Zugangspunkt
WSA	Wasser- und Schifffahrtsamt
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZGeoBw	Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr – Meteorologische Vorhersagezentrale
Länderabkürzungen	
BB	Brandenburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen